

so\* kommunizieren mit meinem Baby

*\*subjektorientiert: einfühlsam, wertschätzend, stärkend*



## so\* Zurückhaltung üben ...wenn es um das Loben geht

### Abwarten

Wenn du dazu tendierst, sehr oft zu loben, dann sag auch einfach mal nichts.  
Lenke dein Baby nicht durch ständige Kommentare ab.

### Beschreiben statt loben

Beschreibe, was das Kind geschafft hat: «Du hast dich alleine hochgezogen».  
Beschreibe, wie sich das Kind fühlt: «Du siehst richtig glücklich und stolz aus».  
Beschreibe, wie du dich fühlst: «Ich freue mich mit dir, dass es geklappt hat».

### Coachen bei Erfolgserlebnissen

Mach das Baby auf den Prozess aufmerksam: «Du hast so lange geübt...».  
Benenne die Fähigkeit in einem Wort: «Das nenne ich Ausdauer!».  
Bei älteren Kindern: Frage nach, wie das Kind das geschafft hat.

### Coachen bei «positivem Verhalten» (Teilen/Helfen...)

Mache dein Baby auf die positive Auswirkung seiner Handlung aufmerksam:  
Auf dich: «Danke, dass du mir hilfst, dann muss ich nicht alles allein machen!»  
Auf andere: «Das Kind hat so viel Spass, weil es mit deinem Spielzeug spielen darf».